Impulse für Praxis, Politik und Kollegenschaft

Sommerkongress in Binz. Fünf Tage lang wurde Binz erneut zum Treffpunkt der Zahnärzteschaft. Der 33. Sommerkongress des Freien Verbands Deutscher Zahnärzte (FVDZ) bot Fortbildung, Berufspolitik und persönlichen Austausch und setzte dabei zahlreiche Impulse für Praxis und Beruf.

Autorin: Marina Derkum

Mit einem voll besetzten Saal und bester Stimmung eröffneten die Kongressleiter Danielle van Rijt-Nelskamp und Prof. Dr. Dr. Felix Koch den diesjährigen Sommerkongress. Ihr Fazit zum Konzept der Veranstaltung: „Dort, wo andere Urlaub machen, zeigen wir, dass Zahnärztinnen und Zahnärzte Multitasking beherrschen." Denn auch in diesem Jahr verband der Kongress erfolgreich Fortbildung, Berufspolitik und kollegialen Austausch in besonderer Atmosphäre.

Grußworte richteten zudem Stefanie Tiede, Präsidentin der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Georg Linford vom FVDZ Mecklenburg-Vorpommern sowie Binz' Bürgermeister Mario Kurowski an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.





Klare Botschaften an die Politik

Während der Eröffnung setzte auch FVDZ-Bundesvorsitzender Dr. Christian Öttl deutliche Akzente: „Wir brauchen die Unterstützung der Politik – vor allem die finanzielle Sicherheit, um unsere Praxen auch künftig wirtschaftlich führen und eine flächendeckende, qualitätsgesicherte Versorgung gewährleisten zu können." Gleichzeitig warb er dafür, die bestehenden Handlungsspielräume zu nutzen und den Nachwuchs für „den schönsten Beruf der Welt" zu begeistern.

Wissen für den Praxisalltag

An fünf Kongresstagen erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein breit gefächertes Fortbildungsprogramm mit aktuellen fachlichen Themen und praxisnahen Inhalten. Der Austausch über neue Entwicklungen, Erfahrungen aus dem Praxisalltag und konkrete Lösungsansätze stand dabei ebenso im Mittelpunkt wie das persönliche Netzwerken.



FVDZ-Bundesvorsitzender Dr. Christian Öttl



Referentin Viola Milde



Referent Prof. Dr. Falk Schwendicke

Mehrwert für alle Generationen

Die stellvertretende FVDZ-Bundesvorsitzende Dr. Jeannine Bonaventura zog eine positive Bilanz: „Wir haben auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm zusammengestellt, von dem alle, sowohl jung als auch alt, profitieren. Sie nehmen jedes Mal etwas mit, das sie am nächsten Montag in ihrer Praxis schon umsetzen können."



Die stellvertretende FVDZ-Bundesvorsitzende Dr. Jeannine Bonaventura und Stephan Allroggen, Vorstandsvorsitzender KZV Hessen

Impulse, die bleiben

Mit einem vielseitigen Programm, hochkarätigen Referentinnen und Referenten sowie zahlreichen Möglichkeiten zum Austausch hat der 33. Sommerkongress des FVDZ seine Bedeutung als wichtige Fortbildungs- und Netzwerkveranstaltung erneut unterstrichen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen nicht nur neues Wissen, sondern auch wertvolle Anregungen, neue Perspektiven und zahlreiche Kontakte für ihren Berufsalltag mit nach Hause. So wirken die in Binz gewonnenen Impulse weit über die Kongresstage hinaus.

Über den Studierendenworkshop beim Sommerkongress lesen Sie ab Seite 60. ■

Willkommen im FVDZ



***Dr. Markus Kirchhoff**, Neumitglied: „In diesem Jahr war ich zum ersten Mal beim Sommerkongress in Binz. Ausschlaggebend war für mich das vielseitige und abwechslungsreiche Programm, das viele Themen aufgegriffen hat, die für meinen Berufsalltag direkt relevant sind. Während des Kongresses kam ich mit Herrn Lennartz ins Gespräch. Dabei haben wir über den Verband, die Vorteile einer Mitgliedschaft und die Möglichkeiten gesprochen, die sich daraus ergeben. Ehrlicherweise hatte ich mir über eine Mitgliedschaft zuvor noch keine größeren Gedanken gemacht. Die offenen Gespräche und die besondere Atmosphäre auf dem Kongress haben mich dann aber überzeugt. Besonders begeistert hat mich der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Zahnmedizin. Ich freue mich schon auf den nächsten Kongress und darüber, die Möglichkeit zu haben, mich auch berufspolitisch einbringen zu können."*

Der FVDZ-Landesvorsitzende Dr. Georg Linford (linkes Bild) und die Kongressleiter Danielle van Rijt-Nelskamp und Prof. Dr. Dr. Felix Koch









Fit & Fun: Täglicher Sport mit dem FVDZ

Morgens Laufen, mittags Yoga und abends Beachvolleyball. Wer wollte, konnte beim Binzer Sommerkongress sportlich sehr aktiv sein. Denn zum ersten Mal hat der FVDZ ein sportliches Begleitprogramm angeboten. So ging es täglich um 7.15 Uhr los mit gemeinsamen Joggingtreffs. An drei Tagen konnte die Mittagspause für Entspannung und Kraftaufbau beim Yoga genutzt werden. Und der Donnerstagabend stand im Zeichen des Beachvolleyballs. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Aber ein paar Sportlerinnen und Sportler trauten sich dennoch in den nassen Sand. Der guten Stimmung hat's nicht geschadet. mf



Stimmen zum **Kongress**

Autorin: Marina Derkum


© Marina Derkum

YUE-YING WU

Kongressteilnehmerin:

„Mein positives Bauchgefühl bei der Anmeldung hat sich voll bestätigt: Der Kongress war hervorragend organisiert, mit innovativen und zugleich praxisnahen Inhalten. Besonders die Diskussion zur Prävention hat mich inspiriert – Prävention muss stärker wertgeschätzt und Gesundheitsberatung besser vergütet werden. Die besondere Location, das sportliche Rahmenprogramm und die spannenden Gespräche mit Industrievertretern haben die Veranstaltung für mich perfekt abgerundet."


© Marina Derkum

DR. MARIA PAULIG

Para-Triathlon-Guide und Zahnärztin:

„Der Kongress findet in einem wunderschönen Hotel mit Traumkulisse statt. Ich habe ein wirklich nettes Publikum erlebt, wunderschöne Gespräche, tolle Vorträge und ich werde sicherlich nächstes Jahr auch wieder dabei sein. Ich kann es wirklich nur empfehlen, auch mal hier teilzunehmen."


© Dr. Wassiliki Ioanna Daskalaki

DR. WASSILIKI IOANNA DASKALAKI

Referentin:

„Das Gesamtpaket des Kongresses ist schon ziemlich cool. Es ist eine atemberaubende Location und direkt am Strand. Die Leute, die hier sind, sind im Vergleich zu Spezialkongressen sehr durchmischt und es sind tolle Typen und Typinnen dabei."


© Michael Lennartz

RA MICHAEL LENNARTZ

Justiziar des FVDZ:

„Der Sommerkongress ist eine Sache, die rund ist: Es gibt fachliche Themen, es gibt zahnmedizinische Themen und auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Geschichten. Ich kann das hier wirklich sehr empfehlen. Es ist wirklich ein schönes Erlebnis und bin ausgesprochen gern hier."


© Prof. Dr. Dr. Felix Koch

PROF. DR. DR. FELIX KOCH

Kongressleiter:

„Der Sommerkongress hat auch in diesem Jahr wieder eine großartige Atmosphäre mit vielen inspirierenden Gesprächen und wertvollen Networking-Möglichkeiten geboten. Besonders das vielfältige Rahmenprogramm und der persönliche Austausch haben die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg gemacht. Wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr wieder viele Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu dürfen."


© Schwarz

DR. JEANNINE BONAVENTURA

stellvertretende Bundesvorsitzende des FVDZ:

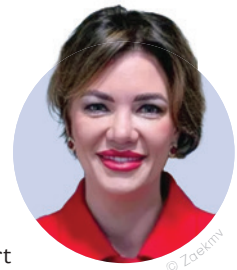
„Wir haben auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm zusammenstellen können, wo alle, sowohl jung als auch alt, von profitieren. Sie treffen hier wunderbare Kollegen, Sie haben einen nahen Austausch mit der Wissenschaft, viele Referenten sind zum Gespräch bereit und Sie nehmen jedes Mal was mit, was Sie am nächsten Montag in ihrer Praxis schon umsetzen können. Genießen Sie die Zeit!"


© Jürgen Puchmüller

STEPHAN ALLROGGEN

Vorsitzender KZV Hessen:

„Der Kongress bietet eine gute Kombination aus interessanten Themen, Neues aus der Wissenschaft, aber auch interkollegialen Austausch. Man trifft alte Bekannte, man trifft neue Leute und das weitgehend gute Wetter an der Ostsee sorgt zusätzlich für gute Stimmung. Was will man als Kongressteilnehmer da noch mehr erwarten?"


© Zaekmv

STEFANIE TIEDE

Präsidentin der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern:

„Ich glaube, der Kongress hat alle Kriterien erfüllt, um als erfolgreich zu gelten. Die standespolitische Diskussion wurde sehr stark bereichert durch Frau Dr. Maria Paulig, die als Triathletin noch mal ganz neue Impulse gesetzt hat und ich kann sagen, dass ich sowohl auf der politischen Ebene als auch auf der Ebene als Zahnärztin ganz viel mitgenommen haben. Unter anderem den Leitsatz: Einfach mal Perspektive statt Probleme."

NSK
Create it

32
gute Gründe für das neue Varios Combi Pro2

Erleben Sie Varios Combi Pro2 live – jetzt Demotermin vereinbaren.

Jeden Tag viele strahlende, gesunde Lächeln in Ihrer Praxis. Gemacht von Ihnen und Varios Combi Pro2.

Mit außergewöhnlicher Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit ist Varios Combi Pro2 Ihre Antwort auf alle Patientenbedürfnisse und ein echter Mehrwert für Ihre Praxis.

Fördern Sie jetzt die Zukunft des Lächelns!

- 2-in-1-Kombination: Pulverstrahl und Ultraschall
- Modulares Pulversystem mit außenliegender Pulverführung
- Wartungsfreundlich
- Kabelloser Multifunktions-Fußschalter
- Effiziente Wassererwärmung
- Titan-Ultraschallhandstück (LED)
- Entkeimungssystem



NSK Europe GmbH www.nsk-europe.de

Elly-Beinhorn-Straße 8 - 65760 Eschborn - Deutschland • Tel.: +49 (0)6196 77606-0 • E-Mail: info@nsk-europe.de